





zeitlichen und konfessionellen Interessen richten. Graf Paulsonville will die der konfessionellen Bestimmung zufallende Hälfte, das was anzuführen, appetitlich die die Hingebung der konfessionellen Jugend und folglich mit den Worten, Frankreich müsse nach der Richtung des Königs streben, der dem Vaterlande nach diesen während der Zeit in Europa wieder vorführen werde.

Der Kaiser verließ die römische Republik, wonach der Reichsoberkammerpräsident an seinen im Saale seine Begleitung untergeordnet wurde. König Humbert, welcher die Begleitung des Generalen Paladram und des Sekretärs Pagazzi dort eintraf, hatte vorher eine lange Unterredung mit dem Wiener Hofrat Riga.

**Großbritannien.**

London, 8. Juni. Lord Salisbury stellte dem Lordmorton im Auftrag der Königin mit, daß dem römischen Kaiser Wilhelm das päpstliche Ceremoniell angewendet werden soll, wie seiner Zeit beim Empfang des Kaisers Alexander II., Napoleon's und Alexander III.

Die beiden großen Omnibus-Kompanien lassen heute keine Omnibus laufen. Die General-Omnibus-Kompanie theilt mit, daß die Beschuldigungen die Fütterung der Pferde der Omnibus-Kompanie zu Sam zu verhindern. 10,000 werden wieder dadurch zur Ausführung befohlen. Ein Vertreter der Straßendirektion trat dem Direktoren der General-Omnibus-Kompanie die Forderungen der Angestellten vor.

Der fünf Wochen wurde, wie die „Times“ erzählt, der russischen Regierung ein förmlicher Vorschlag auf einem Defensivbündnis mit Frankreich unterbreitet; die Antwort lautete, ein solcher Vertrag könnte nicht geschlossen werden, da es der Souveränität des Zaren die den Frieden aufrechtzuerhalten; dies konnte er aber nur thun, wenn er freie Hand behalte.

**Hußland.**

Petersburg, 8. Juni. Nach der im Juni bezug. August zu erwartenden Rückkehr des Generalen von seiner Orientreise wird die kaiserliche Familie sich wieder zur See nach Kopenhagen begeben. Die silberne Hochzeit des Kaisers, welche auf den 25. Oktober aller 20. November (neueren) Zeit fällt, wird jedoch, entgegen den ursprünglichen Plänen, in Petersburg gefeiert werden, da der Zar dies fest will wie ein Familienfest in der Mitte seines Hofes zu begehen wünscht.

In der hiesigen deutschen Post soll große Freiheit Änderungen befohlen. Der Hofrat Professor S. Schwinig geht für den Sommer nach Wlars, um von dort erst im Oktober zurückzukommen.

**Locales.**

Der Magistrat unternimmt Original-Verträge hier nur mit Genehmigung gestattet.

Eine Schneiderlei für die Hallenser. Halle, 9. Juni. Sackeln mit dem „S. Z.“ gezeichnet; der Rivaletti'sche über die Führerschaft in unserer Provinz, der zwischen den Städten Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen. Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

Die Proben sind in unserem letzten Provinzialanhang die Bezeichnung des Begriffs, welche sich bei der Beschreibung der Provinz Magdeburg und Halle immer wieder aufsteht, treibt es auch ganz ergebnislos. Eine solche ist jetzt wieder zu verzeichnen.

stischen Leistungen veranlassen. Auch fellens mehrere Hallischer Belangvereine wird bei der an sie ergehenden Einladung antworten werden.

Bürgerrecht. Der Antrag des Herrn v. S. S. in der Sitzung am 14. Juni d. d. 1890. Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

Die Kommission hat den Antrag angenommen und hat dem Magistrat vorgeschlagen, die betreffenden Verordnungen zu erlassen.

nach Maßgabe derselben zur Straße abzutretende Land von der Stadtgemeinde in Höhe des Entgegenwertigen erworben wird. Infolgedessen sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

Infolge der oben erwähnten Verhältnisse sind die Grundstücke des Herrn v. S. S. zu einem öffentlichen Verkauf zu setzen.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

Privattelegramme des „General-Anzeiger“.  
K. Brüssel, 9. Juni, 8 Uhr 5 Min. Vorm. Telegramm ausser Korrespondenten. Die Lage eines Teilbereichs zwischen Belgien und Holland findet in den vorgelagerten belgischen Streitigen große Sympathie und wird warm befürwortet.

Paris, 9. Juni, 7 Uhr 40 Min. Vorm. Telegramm ausser Korrespondenten. Seitens der Regierung sind Befehle gegen die Einführung in Belgien gedruckter boulangistischer Broschüren getroffen worden. Die russische Marine beschäftigt, französische Kanonen neuesten Systems einzuführen.

W. B. Rom, 9. Juni, 5 Uhr 25 Min. Vorm. Heute ergab sich ein breiter Laubranch aus einer neuen Definition des Besitzes unterhalb des Centralgesetzes. Der Direktor Palmieri erklärte, daß dies mit dem lombardischen Erbgesetz zusammenhänge. Das Erbgesetz hörte allgemein auf, sobald die Grunderwerb, welche gefahrlos ist und nicht fortgesetzt.

**Blutbad auf Haiti.**

W. B. Newyork, 9. Juni, 11 Uhr 30 Min. Vorm. Bei den Unruhen auf Haiti richteten die Anhänger des Generals Haypott ein schreckliches Blutbad an. Die Revolutionäre töteten achtzig Genossen aus dem Gefängnis zu befreien; der Versuch mißglückte. Sogleich wurde der Führer, Kaufmann Rigant, auf dem Kirchhof hingerichtet, ebenso sein schützgebender Refektor, obwohl letzterel Überfallen gestiftet worden. Die Massenhinrichtung wird fortgesetzt.

Santburg, 8. Juni. Der Weichselischer Gelehrter, welcher seinerzeit die russische Politik für 180 Jahre, hat sich der Sammelkassa seiner Heimat beigesteuert.

Konigsberg, 8. Juni. Der Kaiser hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt. Die Kaiserin hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt.

Charlottensort, 8. Juni. Der Kaiser hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt. Die Kaiserin hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt.

Paris, 8. Juni. Nach längerer Debatte wurde heute im Senat mit 208 gegen 49 Stimmen die von der Kommission bereitete Vorlage betreffend die Vereinfachung der Getreidesteuern angenommen.

London, 8. Juni. Die Rede Russell im Baccarat-Prozess sagte, die Angelegenheiten schließen die Möglichkeit eines Bruchens aus; es handle sich um ein Betrugsspiel; die Vereinfachung dieser Bestimmungen ist erforderlich. Der Kaiser hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt.

Stuttgart, 8. Juni. Der Kaiser hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt. Die Kaiserin hat den Kaiser zum Reichskammerherrn ernannt.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
Voranschauung des Wetter am 10. Juni.  
Bei klarem theils wolfigem, theils heiterem mäßig warmem Wetter, gelinde mit Niederschlag.  
**Gummibel**  
feinste Spezialitäten Paris empfohlen. Neuheiten.  
Illustrirte ganz ausführliche Prospekt in verschied. Couvert gegen Einsendung von 20 Pf. E. Krönig, Magdeburg.

# ! Corsets !

Bekannt gewählte Façons, besondere Neuheiten, alle neuen Patente auch auf hygienischem Gebiete, 0,50—7,50.

# Ph. Liebenthal & Co.

Untere Leipzigerstrasse 103.

## Eine halbe Million Mk.

betragen die 14,010 Gewinne der

**Xl. Grossen Weimar-Lotterie**  
1. Ziehung 13.—15. Juni cr.

**Gr. Berliner Ausstellungs-Lotterie**  
1. Ziehung 16. u. 17. Juni cr.

Haupttreffer:

je **50000, 20000, 10000, 5000 M. etc.**

**6700 Gewinne Gesamtwert 200,000 Mk.**

**7310 Gewinne Gesamtwert 300,000 Mk.**

Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra.

Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra.

## Wormser Dombau-Geldlotterie

Ziehung 16. Juni cr. und folgende Tage.

Haupttreffer: **75000, 30000, 10000** nur bares Geld.

Orig.-Loose à 3 Mk. 1/2 Anth. 1 1/4 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra

empfehlen und versenden:

**Oscar Bräuer & Co., Bankgeschäft Neustrelitz.**

Berlin W., Leipzigerstr. 103, Breslau, Ring 52.

Telegr.-Adr.: Lotterio-Bräuer, Berlin. Reichsbank-Giro-Conto.

Spenden zur Weiterbeförderung für die nothleidenden russischen Juden werden an unserer Kasse entgegen genommen.

**D. H. Apelt & Sohn.**

## Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Détail-Geschäfts.

Mein Lager enthält große Vorräthe in:

Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Posamenten, Gardinen, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Tricotagen, Strümpfen, Handschuhe, Tricotblousen, Satinblousen, Mouffletblousen, Mädchtleidern

in Tricot und Stoff, sowie sämmtliche Stoffe für Herren- und Damenschneider. Jeder Käufer kann sich von der Echtheit überzeugen, daß sämmtliche Waaren in guter Qual. zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden

**Gustav Blochert, Mannischestraße 3.**

# Schmalz

a Pfd. 45 Pfg. offerirt

**H. A. Ludwig,**

Mansfelderstraße 7.

## Julius Becker,

Bank-Geschäft,

Alte Promenade 4 e,

nahe der Gest- und Gr. Ulrichstrasse.

An- u. Verkauf von Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,

Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,

Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

## Spar- u. Vorschubbank.

Die Inhaber von je 2 unserer Aktien sind berechtigt, von den gegenwärtig zur Bezahlung neu ausgegebenen 500 Aktien ein Stück zum Kurse von 115 Pfg. zu übernehmen, sofern die Erklärung in unserm Comptoir **Mathausgasse 5 bis zum 13. Juni a. c., Abends 6 Uhr,** abgegeben wird.

Wir eruchen deshalb unsere Aktionäre, insbesondere auch diejenigen, welche nur 1 Aktie besitzen, in ihrem eigenen Interesse diese Frist nicht zu versäumen, vielmehr unter Vorlegung ihrer Aktien uns mit weiterer Anweisung zu versehen.

Dalle a. S., 8. Juni 1891.

**Spar- und Vorschub-Bank.**

Albrecht, Pfahl.

## Vereinigte Sitzung

des **Hall. Kolonialvereins** und des **Vereins für Erdkunde**

Mittwoch den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Hotel „zum Kronprinzen“, Vortrag des Herrn **Georgmann-Richelmann**: **Ältere und Deutsche Ostafrika** während des Suchstir-Ruffandes.

Gegen Vorzeigen der diesjährigen Mitgliedskarte hat jedes Mitglied außer für sich noch für eines seiner Familienglieder Zutritt.

Kirchhoff.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß unangenehmer, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie: **Magenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches in Folge eigenartiger und sorgfältiger Zubereitung von Kräuterkraften auf das Verdauungssystem eine anregende, stärkende und belobende Wirkung ausübt und dessen Heilkraft sich bei Krankheiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entstehender schlechter und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannte

## Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

## Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkünftig bewandenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säftebildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Bei **Stuhlverstopfung**, wo die verdauenden, verdichteten, zum größten Theil in Verlesung (Häufung) übergegangenen Stoffe wie: **Schleim, Galle, Darmflüssigkeit, Blutanflaungen** in Leber, Milz u. Fortdrüsen (Gämorrhoidalknoten) verharren, Schwächen Abführmittel den Magen, zerstören die Verdauungsorgane und verschlimmern das Uebel je länger je mehr! Kräuter-Wein aber bebt alle Unverdaulichkeit, vertreibt den Verdauungsstofften einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen, ohne ein Abführmittel zu sein!

**Sagereis** bleiches Aussehen, **Blutarmut**, **Entkräftung** meist die Folge schlechter Verdauung mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter nervöser **Abspannung** und **Gemüthsüberstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen**, schlaflosen Nächten finden oft solche Kranke keinen Bann. Kräuter-Wein besitzt die Eigenschaft, der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls zu geben. Kräuter-Wein reizt den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, bewirkt die ersten Heben und schafft den Kranken in Folge ausgiebiger Ernährungsfähigkeit gesundes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dieses.

Verbrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.

**Kräuter-Wein ist in Flaschen zu M. 1,25 u. M. 1,75 zu haben in:**

- |                                    |                                    |                             |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Dalle, Engel-Apothek.              | Getheln, Apothek.                  | Marxsaß, Apothek.           |
| Halle, Adler-Apothek.              | Heiligen, Apothek.                 | Oberode, Apothek.           |
| Hernburg, Adler-Apothek.           | Hohenleben, Apothek.               | Suhl, Adler-Apothek.        |
| Blankenb., Apothek.                | Gamm i. W., Einhorn-Apothek.       | Stadtilm, Apothek.          |
| Coburg, Hof-Apothek.               | Jena, Hof- u. Rath's-Apothek.      | Schleier, Apothek.          |
| Deitzsch, Adler-Apothek, am Markt. | Jena, Hof-Apothek, am Markt.       | Schwefingen, Adler-Apothek. |
| Eisenach, Großhgl. Hof-Apothek.    | Jessen, Apothek.                   | Lanna, Apothek.             |
| Freureuth, Apothek.                | Naundorf, Apothek.                 | Zeitz, Apotheke.            |
| Grätenbarten, Apothek.             | Leipzig, in sämmtlichen Apotheken. |                             |

Verband von Leipzig: 3 Flaschen franco incl. Biste; 4 Flaschen incl. Biste.

## Fußboden-Lack mit u. ohne Farbe

in allen Farbentönen.

**C. Kaiser (Chr. Jenrich Apoth.), Schmeesstraße.**

## Kleingehacktes Brennholz,

ganz trocken, st. früher 3 Mark frei Haus, **Chr. Schröder, Dampf-Schneiderei, Hutplan 4.**

Täglich frische **Dampf-Molkerrei** unter Jordanau, Seebienstr. 27, 1.

## Holz-Theer,

schwed. Kientheer, als auch deutsches Holstheer, aus Holz-Schutzmasse liefern und empfehlen

Halle a. S. **Ed. Lincke & Ströfer,** Halle a. S.